

Regel- und Handicapveränderungen 2016



Neue Ausnahmeregelung zu Regel 6-6d. Falsche Schlagzahl für das Loch

Bislang wurde ein Spieler nach Regel 6-6d ausnahmslos disqualifiziert, wenn er für ein Loch eine niedrigere als die tatsächlich gespielte Schlagzahl einreicht.

Zukünftig folgt keine Disqualifikation mehr, wenn der falsche Score **aufgrund einer Strafe zustande** kommt und der Spieler vor dem Einreichen seiner Zählkarte nicht wusste, dass er sich eine Strafe zugezogen hat. Stattdessen erhält der Bewerber die Strafe nach der anwendbaren Regel und weitere zwei Strafschläge für jedes der Löcher, an denen der Bewerber gegen Regel 6-6d verstoßen hat.

Ergänzung der Regel 14-1b. Schläger fixieren

Die neue Regel 14-1b verbietet zukünftig das Fixieren des Schlägers während eines Schlags, sei es „direkt“ oder unter Zuhilfenahme eines Fixierpunkts.

Unter „Fixieren“ versteht man beispielsweise das Anlegen des Putters an Bauch oder Brust, um den Schläger zu fixieren oder abzustützen.

Die neue Regel ist keine Änderung der Regeln zur Ausrüstung bzw. zu Schlägern.

„Belly-Putter“ und lange Putter (Broomstick-Putter) sind weiterhin erlaubt, sofern diese nicht während eines Schlags fixiert werden.

ANCHORING THE CLUB—UNDERSTANDING RULE 14-1b

The USGA and The R&A, golf's governing bodies, have proposed changes to Rule 14-1 of the Rules of Golf that would prohibit anchoring the club in making a stroke. The change would not go into effect for three years, giving golfers who use anchored strokes time to adjust their game.

WHAT WOULD CHANGE?

The proposed new entry—*Rule 14-1b*—would prohibit strokes made with the club or a hand gripping the club held directly against the player's body or with a forearm held against the body to establish an anchor point that indirectly anchors the club.

WHAT THE RULE SAYS

In making a stroke, the player must not anchor the club, either "directly" or by use of an "anchor point."

NOTE 1:
The club is anchored "directly" when the player intentionally holds the club or a gripping hand in contact with any part of his body, except that the player may hold the club or a gripping hand against a hand or forearm.

NOTE 2:
An "anchor point" exists when the player intentionally holds a forearm in contact with any part of his body to establish a gripping hand as a stable point around which the other hand may swing the club.

PERMITTED	PROHIBITED
 CLAW  CROSS-HANDED  LONG PUTTER NOT ANCHORED  TRADITIONAL GRIP WITH MID-LENGTH PUTTER  FOREARMS HELD AGAINST THE BODY  GRIP RESTING AGAINST FOREARM  TRADITIONAL GRIP  ONE OR BOTH ELBOWS BRACED AGAINST BODY	 BELLY PUTTER ANCHORED AGAINST STOMACH  ANCHORED LONG PUTTER  ANCHOR POINT CREATED BY FOREARM <p>Penalty: Anchoring the club in making a stroke would bring a two-stroke penalty in stroke play and loss of hole in match play (as with any other breach of Rule 14-1).</p>  END OF CLUB ANCHORED AGAINST CHIN

THIS IS NOT AN EQUIPMENT RULE
Conforming equipment, including belly-length and long putters, would remain permissible provided they are not anchored.

REVIEW AND TIMETABLE



- Between 2011 and 2012:** Golf's governing bodies begin observing a dramatic increase in the use of anchoring at all levels of the game.
- February 2012–February 2013:** The USGA announces it is taking a "fresh look" at the anchored stroke; review continues throughout 2012. In November, the proposed Rule is announced. Prior to final action, the USGA and The R&A will accept questions and comments.
- Early 2013:** The USGA and The R&A expected to take final action on proposed Rules change.
- Early 2013–December 2015:** Transition period in which players may adapt their stroke, if necessary.
- January 1, 2016:** Rule 14-1b would take effect in accordance with the regular four-year cycle for changes to the Rules of Golf.

For more information, or to comment on the new Rule, visit www.usga.org/anchoring



© The United States Golf Association. All rights reserved.

Neue Strafregelung bei Regel 14-3. Künstliche Hilfsmittel und ungebräuchliche Ausrüstung

Bislang wurde ein Spieler bei einer Nutzung künstlicher Hilfsmittel oder ungebräuchlicher Ausrüstung (z.B. Wasserwaage) beim ersten Verstoß disqualifiziert.

Zukünftig resultiert der erstmalige Verstoß im Lochspiel in einem Lochverlust und im Zählspiel in zwei Strafschlägen. Erst bei einem weiteren Verstoß folgt die Strafe der Disqualifikation.



Regel 18-2b wird abgeschafft. Ball bewegt sich nach Ansprechen

Bislang folgte nach Regel 18-2b ein Strafschlag, wenn sich der Ball beim Ansprechen des Balls bewegt.

Diese Strafe wird aufgehoben. **Dies bedeutet, wenn sich ein Ball bewegt, nachdem ihn der Spieler angesprochen hat, richtet sich die Anwendung einer Strafe nach Regel 18-2 allein danach, ob der Spieler auch verursacht hat, dass sich der Ball bewegte.** Bewegt sich der Ball also ohne Direkteinwirkung des Spielers, bleibt dies straflos.

Ergänzungen zu Regel 25-2. Eingebetteter Ball

Regel 25-2 erlaubt einen Ball, der auf kurz gemähter Fläche, in sein eigenes Einschlagloch im Boden eingebettet ist, straflos aufzunehmen, zu reinigen und fallenzulassen.

Zwei neue Anmerkungen erklären zukünftig, wann ein Ball als eingebettet gilt und, dass die Spielleitung eine Platzregel einführen darf, die straflose Erleichterung auch für einen im Gelände eingebetteten Ball gewährt. Ein Ball gilt demnach als im Boden eingebettet, wenn der Ball in seinem eigenen Einschlagloch zur Ruhe kommt und ein Teil des Balls unterhalb der Bodenoberfläche ist.



Änderung der Ausnahmeregelung 14-3 & Anhang V. Entfernungsmessgeräte erlaubt

Wenn eine Platzregel die Benutzung von Entfernungsmessgeräten gestattet, war es bislang bereits ein Verstoß gegen Regel 14-3, wenn der Spieler ein Entfernungsmessgerät benutzte, das darüber hinaus Funktionen enthielt, deren Benutzung nicht erlaubt sind (z.B. Messen von Gefälle, Wind, Temperatur), unabhängig davon, ob diese Funktionen vom Spieler tatsächlich genutzt wurden.

Zukünftig liegt nur dann ein Verstoß gegen Regel 14-3 vor, wenn der Spieler das Gerät auch tatsächlich für einen dieser verbotenen Zwecke einsetzt und nicht wenn nur die technische Möglichkeit bestünde dies zu tun.

Amateurstatut 3-1b. Preisgeld für wohltätige Zwecke

Im Amateurstatut ist unter 3-1 das Spielen um Preisgeld untersagt.

Zukünftig wird dies um die Regel 3-1b ergänzt, die Amateurgolfern die Möglichkeit bietet, an Turnieren teilzunehmen, bei denen Preisgeld oder ein entsprechender Gegenwert an eine anerkannte Wohltätigkeitsorganisation gespendet wird. Vorausgesetzt der Veranstalter hat die vorherige Genehmigung beim DGV eingeholt.

Welches sind die wesentlichsten Änderungen des neuen Vorgabensystems?

Keine rundengenaue Heraufsetzung der Vorgaben in der Vorgabenklasse 5 (Hcp. 26,5 bis 36), wie bereits heute bei den Clubvorgaben (Hcp. 37 bis 54). Als Folge ist (neben Klasse 6) für Klasse 5 keine Pufferzone notwendig.

CBA entfällt ersatzlos

Das Instrument der Vorgabenüberprüfung zum Jahresende bleibt (verpflichtend) bestehen, jedoch entscheidet über die tatsächliche Umsetzung allein der Vorgabenausschuss mit dem betreffenden Spieler

EDS zukünftig auf allen Plätzen von DGV-Mitgliedern, statt ausschließlich auf Platz des Heimatclubs

Kennzeichnung „aktiv“ auf Stammblättlern entfällt

Das erste Handicap (in der Regel EGA-Vorgabe 54) muss tatsächlich mit der nötigen Punktzahl erspielt werden und wird nicht mehr automatisch mit der PE vergeben

Zur Wiederzuerkennung einer Vorgabe reicht ein einzelnes Ergebnis statt bisher drei Ergebnisse aus

EGA-Vorgabensystem 2016

↑ Kombination von vw. Runden

auf demselben Platz	morgens	9-Löcher EDS	18-Löcher EDS	9-L. vw Wettspiel	18-L. vw Wettspiel	nvw Wettspiel
nachmittags						
9-Löcher EDS	⊘	✓	✓	✓	✓	✓
18-Löcher EDS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
9-L. vw Wettspiel	⊘	⊘	⊘	✓	✓	✓
18-L. vw Wettspiel	⊘	⊘	⊘	✓	✓	✓
nvw Wettspiel	⊘	⊘	⊘	✓	✓	✓

auf verschiedenen Plätzen (im selben und/oder verschiedenen Clubs)	morgens	9-Löcher EDS	18-Löcher EDS	9-L. vw Wettspiel	18-L. vw Wettspiel	nvw Wettspiel
nachmittags						
9-Löcher EDS	⊘	✓	✓	✓	✓	✓
18-Löcher EDS	✓	✓	✓	✓	✓	✓
9-L. vw Wettspiel	✓	✓	✓	✓	✓	✓
18-L. vw Wettspiel	✓	✓	✓	✓	✓	✓
nvw Wettspiel	✓	✓	✓	✓	✓	✓



**Alle Texte sind übernommen von
www.golf.de**